

Franckesche Stiftungen zu Halle

Autobiografie von Justus Samuel Scharschmidt.

Scharschmidt, Justus Samuel

09.02.1664-23.03.1700

1698

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189402](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189402)

der Taffel in Real fette mich von einem Dineren. Derr
 Freund ist in die Stadt gezogen, die H. M. Helwig über Math. 25
 u. 26. jüngst ficht in der Stadt. Unter der Bitterkeit, daß sie
 wider die Schrift als Rom 3, 23. sie sind allgemein gültig, und
 es wie es der Herr in jüngst, mit ihm zu sehen, so sie selbst
 ein wenig in der Gegenwart. Sie ist aber in 3. und, eine
 Meinung der Bitterkeit, was sie will damit
 geschehen, dann ist es H. M. Helwig, wie mir das, beides was
 H. sagt, ganz und gar nicht zu sehen, weil ich noch
 nicht anders als H. in Hand. anzuwenden, das 22. Jahr
 eine vollkommene Überzeugung. Darunter wurde gleichsam,
 fange mit, es wie ich in der H. M. Helwig in der
 Credit gewesen, welche aber das Taffel H. M. Helwig
 vordrückt, daß es die Bitterkeit, was sie will, an zu sehen
 recommendiert, unter welcher H. M. Helwig 25. Jahr. ge-
 fangen ist, das ficht mich. Ich weiß, daß es in der
 get wird, daß es die Bitterkeit, was sie will, an zu sehen
 solchen Mann die sie ficht, die H. M. Helwig in der
 unter der Bitterkeit, was sie will, an zu sehen
 Empfehlung ist zu sehen.

H. M. Helwig 25. Jahr.

Es geht mich diese Empfehlung. Meinem Vetter in der Stadt
 H. M. Helwig in der Stadt. Ich weiß, daß es in der
 zu recommendieren, es wie wegen der Bitterkeit, was sie will,
 guten Qualitäten bei der Bitterkeit, was sie will,
 dieselbe Empfehlung nicht bei der Bitterkeit, was sie will,
 genug bekannt, in der Stadt, was sie will, an zu sehen
 wissen; daß sie in der Stadt, was sie will, an zu sehen
 H. M. Helwig in der Stadt, was sie will, an zu sehen
 jungen Person ist, es wie wegen der Bitterkeit, was sie will,
 zu sehen, daß es in der Stadt, was sie will, an zu sehen
 unter der Bitterkeit, was sie will, an zu sehen
 oft zu sehen werden.

H. M. Helwig 24. Jahr.

Die H. M. Helwig in der Stadt, was sie will, an zu sehen
 mit der Bitterkeit, was sie will, an zu sehen
 in der Stadt, was sie will, an zu sehen

67. Goldmanns Zeit schreiben. Ich aber bemerke, welche Längerei, schon nicht
wohl in die Sache. Auf wohl selbige können ja auch den Inhalt
nicht sehr auffallend begreifen. H. ob: Es sei nicht klug, König Babel.
Es sei. Das Contingent soll es in einer besondern Schrift gegeben. H. ob.
Soll in diesem vorgebracht. Es sei. Was sollen wir denn diesem in
H. ob. schreiben, nicht aber wohl sicher sein, dass es aber der Erste Mann
nicht ist. Auf diesem ist nicht das erste, sondern die Engel
eingewandert, die auf den ersten Tag in der Nacht kommen, die ist zuletzt
de Coexta desirée die geschildert, so, wie ich schon, einen in der
geheimen unter denen Jüngern, die denen Leben in denen folgenden
Jahren zuwenden. Von der Zeit an werden ich zu schreiben, dass auf
J. M. Herbert sich ganz von mir getrennt, dass er folgenden Tag sagt,
wie sich einige Applicanten wieder mich gefunden, und wegen der
meinen schon und nicht sollen können erklären; das, so ich schon
sollen, müssen mich sehr sehr fühlen, da sie, wie es gesagt, in ganz
wohl glückliche, dem Dignität. So durch den Befehl meiner
Vocation besetzt. Von dem Tag an werde ich nicht in der
Königin (in der Zeit bei ihm in der Kaiserin) und ist das eine
wichtige gewisse Sache, welche in der Zeit (nachdem ich die eine
eine sehr große) sehr fühlen müssen. Es sei im Konf. gesagt,
ich soll deswegen müssen der für einen. Es sei dem König befohlen,
dass ein solches solle in der Zeit. Einige haben sich in der Zeit
gefordert. Von dem Tag an werde ich nicht in der
Konf. schreiben, da der Dignität. Und ich, wie sich einige in der
Gemeine gefunden, so werden die Vocation nicht. Ich habe schon
viel. Ich mich sehr mit einem großen der auch anzuwenden,
in dem die Gemeine nicht sich selbst sehr geistig waren: R.
Wenn die Gemeine mich auf geistig gebracht, so das Oben ist schon
billigsten, nicht so nicht ist sehr gewiss und es folgen. Es sei dem Dignität
vorgelegt, dass J. M. Helwig, wie sich albereit bezeugen in der
gen in der Stadt anzuwenden, da der König sehr ist. Es sei dem
Jes (der Erste) schon geschrieben so sich bald darüber zu schreiben.
Sie (soll) werden vorant. Es sei dem Dignität, dass ich in meiner
Geistigen der Zeit habe. Es sei dem Dignität, dass ich in meiner
wie in Hamburg.

wie in Hamburg R. ist nicht, daß sie einige Menschen,
wegen gezündet, nicht auf nicht denken, wenn sie auf gleich
gepflogen sollen. H: Dieser solle darüber gesagt: Sie soll
nicht so weit bringen, daß sie seine Liebe nicht mehr in sich empfand
H: Man solle seinen St. fiediger nicht, solle ihnen aber eine welt
empfehlen, so wie die Welt ganz gering. Endlich sollte M. Helwig
dazu 3. sagte: Wer man der Liebe zu ein gewissem Leben, wo man
die Liebe mit Geld zwingen will, müssen die, so auf meinen sollen,
sich Halbesleben lassen, sie wollen die Liebe nicht stellen lassen, sondern
daran wandern und es auf lassen. R: es würde viel gesagt,
so sie eben so nicht bescheit. Sagt aber; es solle sich jemand vergewissen,
nützliche mittel zu gebühren, so sie eben selbst bescheit zu haben,
gündigen, was ist denn dessen Liebe? Sie mit werde ich dimittiert.
Nachfolgenden tag also hat das Consistorium einen schluß gemacht 3. ein
gungslus abgewiesen, weil ein St. so nicht oben nicht, 3. ein ein fremde
für, und von denen beiden Dächern St. Helw. 3. Herb. in der vorigen Zeit
da Lohr der Bedingung gefallen würde. Vacant bin ich nicht wohl
zufinden, 3. ganz St. so, das eine wiederig gemacht, selbst zu finden, 3.
geachtet, nicht so innig. Deswegen zu finden. Gleichwohl aber
hies nicht wohl von manne Orthodoxen weiter zu sprechen, sondern ganz
d. 2. Maj. zum Exercent. daß der beide Dächern fiediger von Consis-
rio mit einigten und 3. überreicht geben, worwegen sie eine der Bedingung
sollen. Volligen tag 3. stund erst in diesem geben will, hängt in
den St. Lohr haben einen Brief nach Riga, das eine in erfahren der Ge-
neral Supr. 8. Stund empfand, in also in Lohr dessen zu kommen, weil
es eine lange nach bescheit, 3. sie in diesem eine wichtige person von
Lohr, welche von seinem st. die Engel so lange behalten nicht. Dief;
wie in der vorigen. Dief 2. Lesen Vacant, worwegen eine reflexion
gemacht wurde. In 11. Maj. sondern wie im Consistorio von. Helwig
sagt; wie sie und folgenden empfinden sollen billig mit der Beding-
ig zu finden. (1) ist für ein die regulas Frank. 3. Exercent, welche oben,
wie ganz von Lohr, mit ihnen sich persi von ganz gemacht sollen.

(2) mein vater stand in dem Egger der Pöchte Ray. Borgefle
wie es in festest Jedungen, der sein Stiege Pöchte Collegenant
gewand Antan, darinn aber mein vater nicht gesetzt. Wund aber
gefallen were, wurd es zu sein also fallen, und in diesem sich die
jehovah Christi Jöhungen, weil es eine jehovah Stiege sei. (3) der Biff.
Loff in Reval Salomo sich auf in Viten stöhlen Bering. Höl. J. L.
Kegelig in Moskau. Der dieser soll das gegenseitig begünstigt, als Biffert
den ihm abgehandelt kommen, da er gesagt, daß es ihm sehr unpassend
selber zu sein gefällt; es soll ihm nie mit einer seiner beiliegend,
und soll ihm nie etwas irgend an ihm vor geschickt. Es soll nicht
beiz in seiner Biffen selbst gescheit, soll es etwas irgend an ihm
haben, soll es so wollen offentlich wiederlegen. Und daß es ein
vunderd es wohl gerad, auch ist bei N. N. Bitten mit seiner Biffen
jener aber, der Salomo, wurd es ein nicht, es ist auch in auf nicht,
weil wir nicht einander nie gegenseitig auf gescheit. (4) es soll der 2.
jehovah selbst wider Biffen Verli. die gegenseitig haben, aber wenn es
so à Minister Biffen depladire. Testis erat Rechter Biffen Biffen, so
diesem ein Biffen gewesen. Der (Helwig) soll in Herberding
manis meining dänlich gescheit, 3 in allen beiliegend. Wund
es misse in Biffen vordrucht, wurd es Biffen ganz abgehandelt.
Es wurd es 2. jehovah da es sich gegenseitig, 3 in allen Biffen der Rechter
und, 3 wurd wieder misse Jöhungen, da misse das dänlich die ganze Biffen
manis gescheit. Es Jöhungen, dem Jöhungen. Und sollen gleich misse Biffen
Jöhungen wieder misse Biffen, so misse es das Biffen Biffen, und es
Biffen manis gescheit, da misse Biffen, 3 vunderd Biffen. Und
misse wurd ein vunderd Biffen Biffen, da misse Biffen Biffen gescheit
weldes sagt; Es Biffen, es soll etwas so so gerad. Es man
sich, wie jehovah sein Jöhungen, ex partibus debitor. Biffen, so
Biffen. (5) nämlich soll es sich gegenseitig, es wurd nicht ein,
daß soll in Biffen Biffen Biffen, wie die Biffen in Biffen Biffen Biffen
Biffen. Testis erat jehovah Helwig, so es gescheit. Es es man man An
Biffen, auch es misse Biffen Jöhungen sein. (6) es soll es Biffen
Biffen des Biffen Biffen. Biffen Biffen Biffen Biffen Biffen Biffen.

Weris soll sein der Brand ein Anschlag mit Handlung, so man
 sich bezeugt, welcher also so auf meinen Felsen war, daß ich nicht lesen
 solle schreiben müssen. Denn es ist nicht das Gute, so es von mir gegeben
 gegeben, wünsche daß ich alt dem nicht nachkommen müssen. Ich habe
 seine Erfahrung, drückt aber aus das Gute, so es von mir gegeben,
 sagt es sich nicht gegeben, daß ich können (welches ich gegeben) sollte
 werden. *concordia*, sondern es ist davon mit mir gemacht, ich ist
 gesagt, es müsse sich schon geben in nicht gleich wissen was es ausmacht
 gewesen. Ich habe ja in dem Brief nicht wohl schon gut sein gesehen
 sagt Helwig, ob ich dann meine, daß in solchen Theologen ganz der
 Geist war, nicht was gut sein. Ich allerdings. Ich muß in das alte
 sagte, sagte 8. Geistes viel Gute gefunden, wie das. Erste Theologi
 gefunden (7) ich sollte in jeder Sprache bei Herb. nicht sein, sondern
 Sprache wurde ja nicht sein gemacht, als; Ich habe in der 1. H.
 zu wenig. *De neg. non septem sed categoriae*. Sollte alle puncta
 so demnach beschreiben auf den Fingern dem Anführer, sagt der,
 bei; was wohl deutlich sollte gemacht werden, nicht man vorher
 wohl distinguishen, als gegeben, da ich bezeugen, wie alt. Ich viel, alt. Ich
 wenig haben 3 zu weit gehen. (8.) ich meine die Lib. *Symb. an Ex-*
terae, 3 nicht bei *unverändert am Trad.* (Diese puncta sel des *Hebr.*
 vor sein, was wegen das *Expositio* den Unterschied nicht auf einem
 Fingern wohl deutlich zu lesen.) (9) Herb. sagt; ich sollte es mit
 einigen seiner Freunde. (sein Buch, bei der haben in Halle studiert,
 3 Theorien gesagt.) *Welch de Inferiore* ist eine Meinung, sagten
 Ich man sollte es von mir bezeugen. *Querebat*. Ob ich die bezeugt
 ginge. *Demnach* ist schwerlich. Ich sagt Helwig; Was
 wird es nicht verändert, aber wenn ich der St. *Expositio* gesagt, so
 verändert es. *De* es sollte vorher mir schon gegeben, ich habe immer
 Sprache gemacht, da es das *categoriae* gegeben, es aber vorher
 igo mit mir nicht Sprache, da ich das in allen Fingern *concordia*
 versteht. *Demnach* ist schwerlich. *Demnach* ist schwerlich. *Demnach*
 was ich dann von der bezeugen. *De* in Moskau, Lissabon,
 Fingern in Lissabon. *Obj. p. 1000*. M. *Expositio* ist schon genug

[illegible]

Dieser Brief ist aber ein ganz bewundernswerthes in Carl-
 st. Herber's, der demselben Brief geschrieben, Bragelyan, der mit
 ihm schreibt, daß sie selbst so beschaffen. Besonders ist
 aber, da der Brief geschrieben, haben unterrichtet. Dinge mit
 einem, daß die fünfzigste Bürger gemeldet, welche in einem
 Kreis nicht willigen wollen, sondern in Bräutigam einen Stud. in
 Narva Bragelyan, welchem der Brief, wie L. Erdel
 wohl beschreiben, ein Testimonium eines wohlgeordneten Gerichts
 gegeben, so es oft 14 Tage demselben so gehalten haben. In
 einem wohl in Stockholm Carl. Dinge in einseitigen Ge-
 richtung zum Fortschreiten gemacht, wieder auflegen lassen,
 nicht aber demselben, außer mit demselben. L. Lasse werden, daß
 welcher die gedruckte Briefe abgibt. Der Zweck damit zu sein,
 aber nicht p. 15. Es wird: mit demselben. nicht sehr aufstichig
 sein. In einem parallelas voces gedruckt auf; nicht gleich
auf einem geben. was es damit zu finden, in nicht so
 oft mit seiner Classe gedruckt werden. Drückte es p.
 23. n. V. von dem, was der von dem gesagt wird, in nicht
 unter dem: Christus sollte zu. Zeit davon sich zu jenen
 der König annehmen wegen ständiger Verfolgung, so aber
 izzo nicht werden. U. Salomo nicht finden zu. (Es ist aber
 dieser L. Dider von der Briefe. Alexander Jüngster in einem
 selbst Essemblee in J. Stadt in Narva gefalle. Und nun so
 es nicht minder Lustbarkeit in Welt. Dinge, da es sehr
 in Reval ist, werden.) U. wenn man sofort wieder die
 Schrift will werden, so würde der Briefe sich in jedem abgeben.
 disjunctum in inter Ambitionen heraus et heraus. (grüßte
 inter Ambitionen flagitiosum et, non flagitiosum. drückte. von
 Non est flagitium, adolebolum scaturier.) In 8. Mark. fällt
 einige mit der Zeit mit demselben. manntwege, gemäß, der
 se Helwig so Bragelyan haben, von dem für einen Salario

Dieser Auftragia negligiert (2) dass solches ausführung und ausfallen
 als wenn wir nicht daran bewillt von der Gemeine capitulmutter
 zum nicht bezogen, die aber in Verdacht gebracht, dass die Gemeine
 nicht mit geliebtem gleich bezogen, so muss die Gemeine
 sufficient selbigen bezogen (3) dass ein fertig Capitel bezogen
 nicht mehr als eine einmahl bei dieser Gemeine gewesen, oder es
 nicht bei dieser Zeit bezogen worden befunden wird, dass in selbigen
 falls dann eingetragenen, so werden die proferente gebühret;
 jedoch in übrigen mit einer sonderlichen, so in selbigen
 dass der so alle particularien bezogen werden sollte Capitel sein
 gebühret sufficient befunden sein, so demnach wohl capien wird.
 Einmahl erhalten wir ein, so dass was das (1) heißt, dass
 wir nicht bezogen können, wie der erregte character der selbigen
 zu bezogen sei. Dann soll es nicht sein, so dass es nicht sein, als
 wenn es nicht sein, gemeint sein, so finden sich die meisten der unter
 schreiben in ihrer Supplik, welche wir in die ganze Stadt bringen
 die jüngsten befunden, so dass dann, das finden sich ein mal bezogen
 dieses Capitulum abgeben den. So aber die Älternschaft einer
 Gelder bedanken, so welche einmahl wohl proferent, so weil
 der proferent der bezogen mit bezogen wird; so dass
 die Gemeine Supplikanten zusammen großen Bezeugenheit, nachdem
 der Gemeine. Mit uns der Sel. St. St. der Gemeine reactivation
 der Gemeine, so dass der bezogen in selbigen capien. So dass
 es nicht diese Gemeine der Gemeine der Gemeine, dass
 wir von dem Gemeine bezogen, wenn wir nicht in diesem sind mit
 ihnen von selbigen einmahl bezogen, insonderheit der Gemeine
 selbst leben, dass die meisten in bezogen mit selbigen
 Sel. Magistrat, so dass der Gemeine Gemeine, mit selbigen
 reactivation so einmahl sein. (2) proferent bezogen, so dass
 wir der Gemeine bezogen mit selbigen der Gemeine, wie
 der Gemeine der Gemeine der Gemeine beim abgeben der Sel. St.
 der Gemeine der Gemeine der Gemeine. So dass der Gemeine
 der Gemeine der Gemeine der Gemeine.

vermischen solle. ja wenn auf solche und andere Zusatzen Vor-
 misse, so wenn das Imperium electione damit nicht vermischt werden,
 als welche eigentlich das Ziel ist, das bei verändernden Umständen und
 Bedürfnissen, demnach die Gemeine immer eine person im Vorworte
 sein müste, durch das abgung ersetzt werden, und das ist die alte,
 Zeit seinen vorgehen durch die Übung haben können. Das Andere
 unzulänglich, so ist zwar in dem allegirte 21. S. der Person des Privilegium
 enthalten, das die Person des andern person Candidaten nicht aufbringen,
 sondern im besten vortheil selbst ist die Person eines
 geborenen ordinarie befehlen sollen, welches aber im vorangehenden auf
 diesen Fall nicht möglich zu explorieren ist, weil (1) als die Person and
 nicht mit diesem Imperium nicht vereinbar, sondern wie selbst, die wir
 von der Gemeine sind, der St. Offizium, ob zwar einen anderen,
 aber dennoch als einen von sich mit anderen Personen geben dürfen,
 vorsehen können, was dem man großen Nutzen bei der Gemeine
 befohlen, jedoch unzulänglich. (2) Als die Person ordinarie, sondern
 eine ganz extra ordinarie Bestellung ist, da ein Teil der Gemeine,
 und anderen Personen nicht zu diesem Subject, freiwillig beistehen will
 sondern zu selbigen zu beistehen, welches für einen anderen, von
 dem person sein werden, so ist dem das gut, so das Privileg.
 Capitulum selbst für so notwendig und möglich anzusehen, genug
 bleiben zu lassen würde. Demnach gelangt zu der Person.
 Unser ganz Privileg. bitten, die gewisse Person lassen so sehr, und
 Person. desiderium in unsern bedenden Umständen, und das zu sich.
 der 3. Person oben beibehaltung an sich selbst, gewisenden Effect sein,
 was, der St. Offizium selbst zu sich ist, durch das selbst zu sich
 Operation selbst nicht beibehalten zu lassen, so wie nicht anders (so)
 unsern bedenden übrig bleiben solle. In unsern gewissen Vor-
 sorge mittelst eines unzulänglichen Vorworte von der Person des
 Instandes, welche selbst zu sich ist, was dann beibehaltung durch das
 können selbst sein werden. So ist. In der 3. Person.

in Vorberathung des H. Synodals, ist einem Thoma von unge-
meinen Gaben, 3 Jahren stillen Wandel, auf dem ansehnlichen
Büchergesamtheit begeben gleichberechtigt mitgetheilt, mich durch diese
Freiwilligkeit zu erheben wollen. Gegeben Karra d. 12. Apr. 1698.

Ebenfalls gezeigt ist, daß ich d. 20. April. mit H. von dem Consistorio
sagen. Als ich wegen des Briefs auf meiner Zeitschrift in der Ordnung
des 16. cap. 1. Corinth. gelesen 3 Stunden. meine Bekanntschaft
über H. 7. 8. 9. gezeigt. Aber ich mich über demselben bezeugt,
sollen in meinen Brief von m. Dr. von Bed. gemeldet. Aber
ich aber bezeugen, würde mich nachst. wegen contravention, wenn
ich schied:

Am 20. April 1698. nachm. mit dem Consistorium der Stadt von
der Büchergesamtheit bei der deutschen Gemeinde in Karra wird einem,
der gezeigte Briefen, der, in welchen der eine Brief wegen der Gemeinde,
die in H. 16. angeführt gefunden werden, bezeugt 3. Corinth. H. 1. und
Samuelen Synodals zum H. gezeigten Briefen bezeugt Gemeinde,
3. Brief dabei erweist ich selbst zu lesen 3. zu bezeugen; bezeugen
die vordere sich wieder die unversehrte bezeugte person bezeugen,
sollt bezeugen, in dem die sich bezeugen, daß die mit denen Briefen
bezeugen, die die nicht bei der Versammlung sein, weiß bezeugt
sein, bezeugt da dieselben aus der gezeigten bezeugt nicht
verändern unversehrte bezeugen, 3. und die bezeugen mehr in ihren ein,
gezeigten Briefen bezeugen. Auf welche alle gemeinen über,
bezeugt das Consistorium selbst bezeugt

Resolution:

Am 20. April 1698. nachm. mit dem Consistorium der Stadt von
der Büchergesamtheit bei der deutschen Gemeinde in Karra wird einem,
der gezeigte Briefen, der, in welchen der eine Brief wegen der Gemeinde,
die in H. 16. angeführt gefunden werden, bezeugt 3. Corinth. H. 1. und
Samuelen Synodals zum H. gezeigten Briefen bezeugt Gemeinde,
3. Brief dabei erweist ich selbst zu lesen 3. zu bezeugen; bezeugen
die vordere sich wieder die unversehrte bezeugte person bezeugen,
sollt bezeugen, in dem die sich bezeugen, daß die mit denen Briefen
bezeugen, die die nicht bei der Versammlung sein, weiß bezeugt
sein, bezeugt da dieselben aus der gezeigten bezeugt nicht
verändern unversehrte bezeugen, 3. und die bezeugen mehr in ihren ein,
gezeigten Briefen bezeugen. Auf welche alle gemeinen über,
bezeugt das Consistorium selbst bezeugt

Abend. Kirschen, das gegenseitig begünstigt, daß sie die Lib.
hab. f. w. sich annehmen, weil im Land noch das Königth. der,
ordnung neuen Lib. Symbolis seiner neuen Zerstörung geben,
dies würde, in dem in der Kirche die Soldaten gleichmäßig sein,
abermals geben, (dieses von Offizieren in Riga sehr häufig),
sagte er weiter dann, wenn sie sich committieren, wenn sie sich nicht
committieren, sondern wenn es sich nicht handelt, so liegt die
nicht gaffel, habe exercitia müssen. Da singen die Lib. hab.
in Hof. A. C. Episto, quallum artem videri tempus communicationis
praestitutum, an non omnes semper eodem tempore sint idonei. Des,
auch saghe es, außer das Königth. Ordnung für die nicht billige.
des. würde der alle drei in Defectus wieder aufgeworfen, das
Zugriff des Reiches wegen meiner Gedacht der selben Gesetzen
wird angestrichen. Wieder wollen Zungen ist auf diese verwandt;
dieser bis sein danden, so bald gebildet, bald miffen die hies,
kein altes so, das selbst nicht recht die Gedacht sein nach der
einfachen. Aber dem danden Zungen wieder auf abgeben dand,
weil es meiner in den Bräutigam über gedachte, das Zerstörung
für Zerstörung, dand ist Zungen soll. Dand ist der 2. Zerstörung
der Herken, so gegenwärtig stand, über sein tiefes Beschaffen der
dand soll, so wie er seinen Stoffschiff dand, das er der dand,
miffen nicht mehr gedigen will, dand mir der dand
sind dand der mit Gedacht zu dand, wie ist ex Matt 7.
dand soll: wenn sie dand ist dand Beschaffen sind,
dand, saghe wie ist nicht, selbst Zerstörung. Dand miffen
dand den Zungen für dand, dand sie selbst miffen, dand
ob ist der dand dand, das dand sein die dand der dand
dand. Dand wird mit einem dand, wie ist nicht
dand, einige dand mit dand dand dand, welche de
Reu. die 3. dand dand dand dand dand dand.
Dand ist saghe, das sie dand, wie dand die dand dand
den alten dand dand, nicht dand dand. Dand dand dand
H. dand selbst dand dand. Sag also, da sie meiner meiner
dand, saghe sie ist, dand sie nicht dand, H. dand dand

avarum videtur. Aegre a. ferrem, si illuc ex tuis semper mihi sacrificiis li-
 beris interirent, nec potius, ferius oryus redderetur. De felici tuo, Halae quod
 posuisti, consilium ibi hoc hodie comotione, est, quod ex animo gaudeam
 goetiberg ac Divinum Numen precibus implorem, et illo gaudio, cuius praesentia
 in aurifodina Halensi capis, aethraem, foveas. Videor mihi videre matrem
 Vestram quotidianam edificationem, undiqueque fervorem Spiritus, resistentem
 in dies Charitatem ex fonte laetitia exoritur luxuriantem. Fac, O peritus
 Charum, ut et tuo labore, consilio, et gratum vae fieri possit, convenissemus
 Vester hortus, qui Halae 3, portu plantatur, irrigetur vultibus multis modis,
 atque ita diu diu conferretur. Porum aberat quia junior Blumenthal
 ad Te venisset, sed regio qui factum, quod Senex ejus venerande Parens progo,
 filium suum mutaret, atque ex eadem Regionem vix juberet, cum tamen in
 frigida hinc lachrymavit, quibus naventem me de Hela, ut res erat, au-
 dierat. Spero a. brevi mentem ejus mutatum iri, cum jam dum a me per
 libras inaudierit, et Te suum amicum Epistolis. Halae degere, cui filium
 suum commisisse, unquam eam pariterit. Cones illi erant in itinere usque
 ad Novogorodum, inde precibus per annam ad id felicitatis tandem, juvante
 Deo, hanc Oram repeti, nihil amplius effectans, quam ut to Idemque
 Es Ois propro fuit, cui penitus subijcere se, est certe vivere in coelis.
 Moscoria malis me modis retinere conabatur, minitabatur repetere, quo-
 cumque etiam locum furo. Civitas haec, Senatus et Consistorium, si non
 omni, maxima tamen ex parte ad manus hic Celestium me applicari ella-
 borant, cuius causa unam locutionem habui, et alteram perendi D. V.
 habere sum iustus. Examen, quod subeundum mihi adhuc 3, nam quidem
 Dei gratia reformido, trepidare autem jam dum arbus sentio, si regulo, quod
 vix adaveri quod ad Offitium hunc in locis possit, nisi manus ad varias
 causas. Computumque Celestium per omnia servandum, expleverit, in quibus
 tamen graedum adhuc neblarda et posthuc forte dubia manifesta occur-
 runt. Providentiae autem Divinae rem ipsam totam, ceterasque omnes
 meas res et conatus in me totum committo, quae omnia ita diriget, ut inof-
 fense pede tranquillus esse possim. Promisit enim Albrising se in omni veri-
 tate me esse docurum. De D. Fischer hoc mense in Germaniam ire de-
 crevit, perhustata ab eo ante aliquot dies Academia Orpadi, ubi

die in wegen liegt, dem nicht, als pfingsten in hystere, dem den lobet
in fienneid. Mit jese aber ist Jure viel dreyer, das viel dreyer. Wenn
die fienneid nicht so leicht gewissem von, so geht es das eine andere bese, so
geht in seinen fienneid. —

Wenn ich nicht anders was ist, als als gewissem.

Wegen der dreyer. Die fienneid weiß ich nicht zu wissen, weil
nicht gewissem, wie sie ringewissem ist. Es pfingst der lobet ge-
wissem zu sein, zu dem sich nicht alle weiß durch. Wenn ich nicht
gewissem, so liegt eine die wolt ringewissem zu pfingsten mit ihm. Wenn ich nicht
gewissem, so liegt barbarissem werden, als; barbara, barbara. Dreyer.
Confessionista est. Conatus noster praecavere debemus, ne veritatem quendam
intendisse videamus. Die ringewissem können sich dem gering auf einen
das sie mögen etwas wissen zu pfingsten, davon sie können nicht
wissen zu pfingsten, pfingsten zu pfingsten. Es wird jese oft ringewissem
verwunderlicher dreyer zu pfingsten, seine dreyer ringewissem, zu pfingsten,
denn mit dem fienneid. Über den art 1. dreyer. XV, 23. Denn eine zu pfingsten
wegen der (1) das die ringewissem. Es ist von der ringewissem. Wenn ich nicht
gewissem wird zu pfingsten. 23. welches nicht ringewissem, das dreyer
gewissem wird, wie die lobet mit jese. Wenn ich nicht gewissem, so liegt
gewissem bei dem ringewissem. Wenn ich nicht gewissem wird (2) ist dreyer nicht
gewissem, sondern nicht oben zu der lobet mit die ringewissem, so liegt
gewissem werden. Nam et h. l. Unus populus non d. aliter exclusio. Denn
denn. Christus zu pfingsten wird, als dreyer wird es nicht eine
gewissem dreyer, die nicht die ringewissem zu pfingsten, sondern nicht dreyer,
so es ringewissem wird fienneid zu pfingsten. Wenn die ringewissem zu
pfingsten zu pfingsten, wird die ringewissem genannt. Die lobet aber, der
es lobet nicht gleich mit Hebr. IX, 27. 28. Wenn aber Christus nicht der
ringewissem. Wenn ich nicht gewissem zu pfingsten, dann die ringewissem.
Wenn ich nicht gewissem, so liegt Paulus das. 28. nicht gewissem; es dreyer.
Wenn ich nicht gewissem; es dreyer. (3) ist dreyer. Es ist gewissem. Wenn ich nicht
gewissem nicht oben von, das sagt die ringewissem werden nicht
gewissem, so dem ringewissem. Wenn ich nicht gewissem, das nicht dreyer
wird, sondern lobet zu pfingsten. Wenn ich nicht gewissem, das ist billig

Zeigen auf des Verlangens nach. v. 23. Erreichte. so dann diesen
 paraphrasen misset: Eodem tempore quo illi, qui in Christo sunt, surgent, eo etiam
 tempore finis omnium illarum calamitatum erit. So erfüllt auf ex. 1. Thes. 4. v. 15.
 daß derselbe das Erreichte gleiche Zeit und nicht, in welcher die Leiden in Christo
 sollen vorkommen, so die so lebendig resuscitieren werden, sollen verwandelt
 werden, dem gleich folgt v. 17. Quia tunc etiam etiam tunc, simul respi-
 ciemus cum illis, sed diversis modis: Ubi per resurrectionem. Nos, qui remanemus, per
 momentaneam mutationem. Ubi terminus a quo dicitur per tunc etiam tunc
 et per resurrectionem. Terminus a. a quem de ibi esse occurrat ad Christum,
 et apud eum commutatio. Auf die eigentliche Zeit. Dessen gleich gibt
 nicht aber zu, daß das Wort. Daraus (etiam) eine andere weitere Forderung,
 gesamt Zeit bedauert. J. S. so ist es; N. liegt in der Zeit, demnach wird
 es mit einer Zeit Forderung gegeben, demnach steht es. In dem nun bald,
 daß das Zeit Vermerk andeutet, es muß aber zu der Zeit, da es mit
 der Zeit Forderung gegeben, gegeben sein, dem nun damit gegeben wird,
 wird wohl nicht lange leben können. (Denn was ist die Zeit abge-
 geben, demnach steht mit J. Eben eine und J. (4) das Wort zu. Etob. ist
 eine solche Zeit Forderung auf die Forderung der Gleichzeitigkeit zu
 werden, daß alle diese Jahre, abend 3. demnach eine und geben ist. Mit
 diesen folgenden Worten aber in Text. Das 9. wird wohl nicht gegeben auf den,
 dem Confirmationem nunti et eius interitum et confessionem. J. ps. 102, 26.
 Hebr. 1, 10. 7. Ps. 3, 10. Die Antwort auf Ap. XX. Vergegenwartigen
 und der Zeit, da Gott wohl nicht 3. gegeben in der Forderung geben wird.
 A facilius autem ad diffinitiva transgredi debemus, nec enim uno
 duntaxat e scriptura S. dicitur.

Auf diese folgende 23. 29. j. u.

Auf dem Forderung der, welche Gott, ist eine Zeit, die Zeit, von welcher ist
 die nichtbare Zeit. müssen können gelernt. Dem nun ist eine Zeit,
 kann besser gegeben? Nach dem sollen sich in gegeben 3. das Forderung
 geben lassen. Die Forderung der Forderung ist in einer Zeit. Dem ist Forderung
 mit Christo meinem Forderung der alten Forderung gegeben, 3. dem mit
 meinem Gott bei 29. Forderung Forderung. — — Die Forderung
 1. Cor. XV. findet bei mir gegeben, 3. dem mit Forderung Forderung
 aber Ap. XX. de mille annis et ap. pr. — — Forderung Forderung, Forderung
 Gott der Forderung, die. Forderung Forderung. Die aber Forderung Forderung, Forderung Forderung

[illegible]

you.

Olavus Moberg S. Theol. Prof. Prim.
et Conf. Publ. Decanus

Wagst den Brief H. Post. Am Donnerstag 22. May. 1850:

Wenn die Adversarii keinen anderen Dinge bezug nehmen haben, als sie bei der
nächst. Konferenz sein werden, so werden sie einmüthig sein, daß sie damit
zufrieden sein werden. Ich solle aber nicht vergessen, daß
die Jahre 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 23

22. jul.

Wahrscheinlich ist es auch gleich. 3. Gehe ich von Riga wieder zu Fuß nach Hause,
so wird mich nichts so sehr Verlangen, als daß ich von H. Geheide einige mehr
sich bekommen möchte. Bitte daher sehr, mich darüber zu befragen. In
Riga liegt noch von H. ein sehr gutes Verlangen, so bin ich überzeugt, daß
von H. da was, ein großer Teil von H. sehr zu befragen werden.

§ 6. August.

[illegible]

Pudag. Ich will lieber mit Hoff. Mag. in Lauenburg sein, als in
Hamburg, wo ich nicht mehr zuhause bin, in welchem Falle ich
Hamburg verlassen würde.

Mag. Ob ich mit euch davon rede oder nicht, wird euch viel sein, weil ich
auf die Wichtigkeit der Sache nicht bezogen bin.

Freder. Eben deswegen wolte ich diese Bitte, mich zu zeigen, was ich für
mich gefühl. meinung sei, die man bei diesem Handel nicht vermindert;
Ich will mich zum neuen System unterwerfen lassen, 3 an M. H. lassen,
was ich noch nicht weiß.

Mag. Es wird uns das Zeugnis bezeugt sein, daß wir alle diese Bücher be-
sonnig: Libri Sym. sua recipiendi, von gräfl. hochw. Just. Verbon die. Verbon
unserer ist, daß wir billig mit allen unsern Kräften und Mitteln sol.

Freitag. Ich dem mich nicht begnügen, was ich der ich schon begehrt.
 Samstag. Demnach ich einmüthigen menschlichen nicht sehen, wie schädlich diese Art sei,
 welche das fatalium lehren diesen über diesen wiegt, die Synode,
 welche die heiligen 3 in ihren Handl. zu versetzen, was ich schon schon begehrt und
 vielen Theologie studiert Lutherans viel mehr in weisheit gelehrt hat, so sehr
 bewundert werden.

Lehrer. Sollten denn nicht dieselben Theologien, welche die Lieb. Synod. vorgefchrieben
haben, auch in unsern Schulen gelehrt werden müssen, als die S. Schrift?

mag. Kann wohl dieses sein. Man weiß ja wohl den Unterschied
in der Verh. des materialiter et formaliter late. Die S. Schrift ist formaler
formaliter. Die Lib. Syn. materialiter.

Freitag. Diese Distinction führt ich wohl oft gezogen & geführt, aber ich habe
nicht gewagt, wie man damit den Proton, welchen man mit der Distinction
wie in Cramer's gemacht, auflösen könnte. Denn wenn ich gleich zugebe,
daß die Libi-Symb. materialiter falsch sind, so bleibt doch diese noch
unbeständig, daß das System ist, die von manchen gemacht worden, welche
ich wohl schon in dem ^{den} Kienan, als die Wittenberg. & andere Akademien.

Mag. Es sind fortlaufend Lib. Spab. Manusk. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 84

bedeutet, und wenn sie mich vom Gef. des
Bedrag. So sehr ich mich doch der H. Weg. Die Konfession der Gab. für diese
Leute hält, die unmittelbare Um S. Geist vollständig zu empfangen. Denn weil
sie nicht leben können, müssen sie in oben stehenden Luft geblieben sein.

als die Evangelist, das ist Perpetua.

Mag. Das sage ich nicht. Manchen ist gerne Zugabe, daß dieselben Ambrosius Lib. Synt. mit merite, d. i. Vermittelung des Verstandes sollen von dem S. Geist belehrt werden; Aber das sehe ich nicht in dem Namen, weil sie ohne Vermittelung des S. Geistes gelehrt werden die Wissenschaften des Geistes. Sie sind also selbst belehrt.

Pedag. Es wurde ich wohl als d. M. diese Theologie das Privilegium infallibilitatis Zusage, 3. so dem ich dem ex hoc hypothet. allen Theologen und Vorlesern Theologie gleichfalls incontinentem aberrantibus eingeschrieben, weil sie oben auf die nur ich lese und der S. Geist belehrt.

Mag. Es lauge sie nicht sein, dem man für sich sagen, quod infallibilis.

Pedag. Sie haben aber gleichwohl kein Privilegium infallibilitatis, sondern dem widersprechen ihnen, wenn sie meinen, der S. Geist zum Grunde zu haben, 3. so ist es nicht den Ambrosius Synt. gegen Namen.

Mag. Es könnte ich dem widersprechen, daß ein infallibilis in dem Lib. Synt. steht.

Pedag. Trüben ich nicht einlassen, mag ich weder die Lib. Synt. oder die Evangelien, noch mich nicht so sehr zu verstehen. Indem bleibt dieses ja fest: Was nicht mit unmittelbarer Belehrung des S. Geistes geschieht, der dem ist. Daraus folgt: Die Ambrosius Lib. Synt. haben nicht mit unmittelbarer Belehrung des S. Geistes geschehen. E.

Mag. Obzwar mich Zugestanden werden, daß sie haben in dem Namen, so haben sie nicht geantwortet, 3. also muß man das Trüben als das Verstandes materialiter verstehen.

Pedag. Ich sehe diese für trüben, daß sie haben in dem Namen, weil sie müssen geantwortet; Error autem humanum est, 3. folgend dem Namen, daß diese S. Geistes mich als menschlichen Geistes angesehen sein.

Mag. Sie sind für sich menschlichen Geistes formaliter, aber sie sind nicht das Verstandes materialiter.

Pedag. Diese Definition dem mich nicht gefallen, wenn ich mich nicht selbst das, wenn die Lib. Synt. in Beziehung des S. Geistes für S. Geistes bezeichnet.

Mag. Diese dem mich nicht zugehört werden.

Pedag. Es folgt dem ja notwendig, daß diejenigen, welche sagen: Libri Synt. sunt recipiendi, quatenus sunt Verbum Dei, nicht trüben können 3. so ist es nicht gegen die S. Geistes werden, als welche sagen: Sunt recipiendi, quatenus sunt Verbum Dei. Dem ja dem widerspricht die S. Geistes von allen

wenn man die weinzeit trauben 3 mal wil. weil aber die befechtung
von reinen wein weissen wollen, sondern bey. theiliges 3 maliges theilige
verhengen, so muß ich die weinzeit, daß kein theiliges weinzeit
bei ihnen sei.

Mag. Ich bin von diesem Gelbeschnabel auch zerissen, wobei Du es schon
gesehen. Ich bin deas Papierstuck: Ich bin schon weit über sieben
Jahren. Ich bin schon, ich hab, wohl, wie weit wir auf diesen finden
sich, glücklich sind. Daher aber gehört, dass wenn man einen Tugend
managen werden soll. Und dieser Gott will uns folgen, damit uns
Vorwissen der Liebe. Eine Gemeinschaft leben.

Jedem. Ob wir Reges zusammen sind, ist noch lange nicht abgemacht,
obgleich ich davon Willkürigen sehr so sammelt. Wenn ich aber diese Ma-
teria schon zu mühseligem Lust habe, bemühet mich doch um die R. Thurgau.
Wenn jener Landtagelohne Disputation, da er die Offiz am kürzesten sit
nen; anzugehen. Ich würde sich so viel Ansehen finden, daß man auch
zu bringen sein wird.

May. Thomafius ist oben der ewige. Der, so wohl wissen, was die theologia ist?

Freitag. Vorläufig Bescheid so weit von der letzten Theologie, als die 15. gr.
narrato Geschehnisse. Inmitten der 15. gr. Theologie war, so
verblieben.

gelieben.
Mag. Mein Lammel Thomaßus wack. frucht ja mit allen Kitzbalgen,
weil es in meine ad mit der feld fertig ist, so geht ab ihm wack an
hoben, ob es gleich in wack ist.

freilich, aber ich will nicht fort.
 Tages. In H. Weg. sage ich dir das, so wie es bei dir steht. Ich
 will dir das bei meinem Wachen sagen: Das man in der Liebe die
 Wahrheit sehen sollte. Und diese ist die Wahrheit, damit die
 Gläubigen. Es ist das, was ich dir sagen will. Die Wahrheit ist die
 Wahrheit, die ich dir sagen will: Die Wahrheit ist die Wahrheit, die
 die Liebe. Die Wahrheit ist die Wahrheit, die ich dir sagen will. Die
 Wahrheit ist die Wahrheit, die ich dir sagen will. Die Wahrheit ist die

Christen Amon wegen Glanzen.
Mag. Meindt'se Jochden, 175 in die Daphnia mit belidolischen
Rinde, also die Jochden mit 175 in die Daphnia mit belidolischen

Siehe, aber ich habe nicht recht
gelesen. Meinetwegen möge ich es auch lesen. Meinselfst, daß
ich nicht den Hebr. Julem zum Diphthong annehme, dessen Worte
in der meiste Syllabenschrift eingeschrieben.

Mag. Hoffe noch dass ich es mit einer angenehmen Besuche habe
 sein, dessen wichtigste dieser Briefe noch enthalten.
 Gedr. Wie auch der unterstehen mit demselben fliegenden unter
 dem ersten und dem letzten. —

Präsident der Litt. Gesellschaft. Starb am 2. März 1806.

فی کرس

636
Via Carissime Feder. Hmarchifine

Conversarum disputationibus Harum exercearis in vobis percepti, siquidem ea
ratione prosum, in quem à vobis fuisti defideratus, aegrius assequor. Deus
aperiat oculos mentis quibusvis errantibus, et servet Veritatem doctrinae tuae cum
vitae pietate illibatam! Libris Symb. ut fideliter adspiralemur, requirit omnino
Eulæ tranquillitas, eos autem Symphonie S. nuntivum ed æquiparandos Scripto-
rum illorum et autorum conditio satis ostendit. Reipsum porro in dogmatibus
positivis non est quod ambigamus, quæ autem mixtis ponderosa non videantur
cum Symphonie præceptis concurre eam memini te divinitus inspirata obtrudi-
cerebit prudentia Christiana. Quam ergo in disputatione ista fuit ordo,
sum disceptare adeo Lib. Symb. à Symphonie S. Probat deinde Eulæ in Ger-
mania, quæ T. Luc. spiritus sic dictæ non subfugerant, quæ hinc nisi erroris
alios approbaverint, heterodoxie non foleat infirmari. Quia enim illius
Lunenburg. Ducatus Corpus doctrinae julium, sicut Broxianæ Manuale Pro-
hancum amplectatur, quæ tamen inter se non adeo pugnant, unde ab Eulæ
Officio eos excludere non foleat qui Lib. Symbolicis omnibus sunt obstricti.
Cum Res. De. Tiphoro quam non liceat collegi, hinc videris, quæ jam per
aliquot septimanas in prædio Lindensæ degat, ac nisi per literas cum eo agere
liceat, id quod tamen vero respondere ei valeat. Nonnunquam benevolam Tui
fuit mentionem, quæ autem consilio Te advocari jussit, non inaudiri, interdum
autem per privatas hujusmodi literas curavit advocandos, quos Officio publico ad-
miserit. Postquam ubique convenit in rebus de quibus videri potuit dubitatio et ipse
orba. Cui autem in Moscovia constantine sperandum in laboribus ad Eulæ
pertinentibus non facile dispero, præcipue si Pontificum doctrina in imperio illis
fuerit approbata, quæ Novellæ aperte satis testantur. Deus tuam agat
Eulæ et omnium quibus illius salus est curam, Cuius protectioni
T. Car. ex animo commendat T. Osequiosus.

My dear Sir,

Id falli abas Vester Luna 23 Apr. affe in ipso expressum
 Pergothen mihi fuit, cum paucis me abhinc diebus. De te lanko ex te salutaret,
 lectumq; de te nuntium afferret. Inquirebat a. simul et literas tuas de professoris
 Moscovie ad hunc oblationem, quas tamen non vidi. Ipse Dr. P. Dru et alii hinc
 in vris amiri literas ad me eo miserunt, est mihi nil quicquam creditum.
 Miror certe quid factum, quod literae istae, quae exoptabam mihi advenissent, tam
 frustra in ventum abierint. Prae res effiunt, ut & non tam libero, quod alias
 literae singulare habent, sed tepidante caloris importunam scribis, quamvis
 tamen quavis fide divinitus imbutis, ne Confusum laedat, et ore et manu
 careat. De tua, Vir Optime, mutamine, quae ex pulvere Scholasticus
 proditorum ab in arenam Academicam, et ut fieri ibi solet, disputatorem
 anascensurum, est quod ex animo gratulor, precorq; Supremum Numen, quod haec
 mutatio non sit periculosa, sed potius multis modis saluberrima, quod honor Alhifini,
 bonum publicum, tua propria salus promoveatur largiter. Merarum rerum
 volubilitatem hodiernamq; faciem procul dubio ex aliis inaudisti. Stant illae
 ita, ut nondum certus sim, an Pastorem, ut pleriq; omnes hujus Civitatis expectat,
 hic agam nec ne. Ego hactenus feci, quod meum me iussit Officium, quodq;
 aliter discurrere non potui, quam Voluntatem id ita exigere Divinam, quod
 si aliter innovaret seles mihi conficiendum praeteret, non profecto subterfugere,
 sed per mare, per ludos, quod me cum Deo haberet rehaerere, existente eius
 gratia, sequeretur. Dr. D. Blumeshof omnibus modis instat, ut hanc moram
 absumpseris ad se redeam advolet, quod forte etiam fieret, si magis sear-
 ver, cursum hujus negotii exequi expectari. Sic praeterito Mercurio, qui
 erat medius in magna hac hebdomade, prima, quod probe notum, vice oram con-
 ram Confessorio, ubi Dr. Dyer. querebat, An audeam bona Confessio manus
 hoc Eulophum suscipere, cum nonnulli ex civibus contra supplicaverint, et ti-
 meandum sit, ne plures huius exortentur? Quam, ne diu diu variis modis
 ab dei Carocia sollicitum accersisse, praesentemq; muni. Dr. in hoc nihil aliud
 quam ut meri parvis me tam ichurum. De Mkelis querebatur, jam tum
 Schismata inter Cives oriri, et, quae non essent expectanda, si res mea, ut cre-
 perent tam anxie succederet? Quam non mihi ee nota Schismata. Quasi
 vero praedicta esset orta, ne tamen non esse in casu. M. Hokers officiebat,
 quodam qui a partibus meis parent, minidari, rem omni vi doneq; in effectum
 producere, quanta hinc Confessio quae Officio suo praestitit fungi. Praesentibus

vorfichtige fündliche Abficht, welche nicht mit Mose 3 den Propheten über,
 einzufließen, sondern per ipfam Leptithiam Patens; bezeugt, wie die
 nicht Christen mit jenem Jesu confecturieren. Und ist nicht fündlich gebündelt,
 wenn ich sage: (wie Christ, Gratius u. a. an Mose. Mose bezeugt
 ihnen der Judentum nicht, daß er wie wir auf die jüden zu glücken sollen
 (vid. jth: V, 46.) Und wolle Gott, daß die so fündigen Verfechter der Lat.
 Synb. nicht jener obligation müßten entfunden, Vielmehr würden die
 Lat. Synb. feineser folgen 3 nach der D. Schrift examinirt werden, als
 bisher auf den Namen, so zu (Vth) folgen geftellt. Als man die neue
 Jesu pred. pfundiget, da bedarf man nicht fündlich. Und wie ich schon auf die
 Lat. Synb. gezeigt wird, da ist neue fündlich als neuen Judentum. (Da
 der Judentum umfing der Synb. (da sie ja die ältesten 3 besten müßten.)
 3 anderen Abficht, die sie zu fündigen, da müßte sich die Bilderwörter
 befehlen mehr der Lat. fündlich, müßten 3 fündlich der fündlichen
 der auf die Lat. Aristoteles müßte neue sollen als Christ. just-
 rianus bezeugt neue nicht, als die justitia fidei. (Geftalt nach jth. 59, 4)
 Geftalt meinet der von Judentum geftalt, der fündlich. Was wir
 nicht mehr der Lat. j. C. fündlichen der fündlichen fündlichen der
 Jethu allein fündlichen, sondern es müßte 3 mit fündlich fündlichen mehr der
 fündlichen, 3 Jethu nur in der werten, Contradictioes Judentum, geftalt
 wir werden meinet und fündlichen wieder fündlichen fündlichen,
 der fündlichen fündlichen, daß wir nicht fündlichen wollen bleiben bei der
 fündlichen werten der j. C. 3 bei der Lat. von der fündlichen. (Die
 fündlichen; die Jethu Cario: die Regisficht, fündlichen fündlichen
 meinet fündlichen, werden und fündlichen fündlichen fündlichen mit dem fündlichen
 befeindet meinet, daß daß sie nicht fündlichen fündlichen fündlichen als Bede
 meinet, 3 kein meinet meinet. Von aliter meinet,
 in fündlichen, fündlichen - - Und oben fündlichen, weil ich weiß, daß er fündlichen ge-
 fündlichen mit mir nach Christo geftaltet ist, so fündlichen ist fündlichen fündlichen fündlichen
 fündlichen, 3 meinet meinet meinet, damit die fündlichen fündlichen meinet
 fündlichen, daß die wir fündlichen fündlichen an dem fündlichen j. C.
 der Kennert ist fündlichen fündlichen, was ich fündlichen fündlichen fündlichen
 fündlichen geftalt, so fündlichen meinet, welche bei fündlichen fündlichen

anzunehmen (dass voraussetzt sie sich beiden Parteien selbst befreit, 5. d. Vor
 einseitig zu stellen, jenseitig von manchen nicht gewohnt zu binden) oder die Sym-
 bolisch dieser der Anwesenheit der Geist gleichbedeutend, 5. Vor ganz unvollständigen
 Gesandten, sondern ein Zeugnis zu setzen lassen, warum ihr Geistes,
 oder imma ist, dass es einige Frage aufsteht, nicht sowohl die 5. Geist nach
 dem Sym. diesen, als vielmehr diese nach der Geist, die die einige Legal
 bleibt, welcher werden müssen. Dieser folge man nicht aufstellen genügt
 wenn es für ein, groß, weil es für, die eigentl. Geistes, der Geist
 was man verlässt. Tausch aber die Verbindung nicht auf andere neben Dinge
 die zu der Geistes eigentl. nicht gehören, nicht geteilt werden, wie es nicht ist
 offenbar unferne schlüssig, zu auf die wegen offenbar unferne. Ist man
 gesichert, die wir nicht fragen können, dass sie schon vorhanden mit
 der Geist überwinden, sondern eine gütige mildere zu verfahren
 nicht haben. Wollen aber einige darüber stehen in misshandeln, dass es
 mit gutem Sinn ausgehen sollen, dass sie die nicht nicht haben, über den Allgemein-
 man diesen absieht, die derselben sehr gegen die Komplexion genügt ist, den Vorwand
 der Verbindung zu jenseitig binden, als ob auf die Geistes selbst zu ex-
 tendieren. Dieser mit der Vorsicht gesetzt, juramentum der Magistrate zu Sten-
 dung nicht wohlgefallen, es selbst die Verbindung als leicht: Domini Candidi jura-
 mentum, implent se de regulari tractu ecclesiasticis artibus universis scripturae doctrinae
 et doctrinae confertum et praecipua Symbola confertum, et confertum in illis doctrinae
 genus, quod ex his confertum, et anno 30 superius seculi. Kap. Karls V. sub tit.
 A. C. exhibitis, et deinceps in Apologia repetitis 5, eo intellectu et sensu, qui cum uni-
 versa doctrina doctrina et doctrina congruit. (4) Ist wirrlichte dieser auf, dass Geist
 jenseitig 5. jenseitig manchen müssen, sich darinnen an die Symbol. dieser im
 diesem Vorwand mit einem Geistes (wird es nicht Konflikt sein, dass sie an der
 diese 3 gleichbedeutend puncten selbst kein mangel haben werden.) Zu verbinden, dass
 denjenigen, die sie nicht gewiss nicht anders nicht, weil sie über die jenseitig
 nach jenseitig nicht verfahren, als jenseitig ist, jenseitig, nicht jenseitig geben,
 sie obwohl nicht mit Vorwand von dem jenseitig jenseitig jenseitig (5)
 jenseitig können Geistes. jenseitig sein, die sich einen jenseitig manchen, weil diese 3
 jenseitig die Verbindung jenseitig nehmen, es nicht alle jenseitig 3 minutias
 verfahren haben wollen (denn sie gleichwohl dem nicht leben, nachfolgend die nicht
 nicht der diesen jenseitig.) und so als mit dem Geistes jenseitig
 indem sie nicht allein an ein 3 vnder, sondern, von jenseitig jenseitig

3 Jahre solches phrasibus, dass sich dieses Uebersetzen wird nicht zu lange zu
 brauchen, zu Aufklärung der Schrift w. f. f. bedürfen finden, weil solche nicht anders
 als unmittelbare eines geistigen Redensart, die nicht anders ist als eine Redensart,
 mit der Schrift vereinigt werden können, sondern auftragen müssen, was
 müssen unsere Dinge sein, die nicht in ihrer Willigen Willigkeit stehen, sie
 aber die selbigen nicht sehen: Abermüßigsten ist es zu sagen, dass sie
 in dieser Sache gleiches mit derjenigen zu unterstellen, dass sie die die möglich
 mit zu stellen bekommen müssen. Dieses soll jedoch nicht oben ohne einiger
 Abschlusssatz sein. (6.) Ob dem wohl möglich, wie bereits vermerkt, dass die
 gleichen Gründe überwinden können, nach auf der ganzen Hinsicht abgibt, ob
 solche Leute, die sich nicht mehr auf einen abgibt, in die Hand. Dieses
 ist zu sehen, ob sie selbst gefallt sein wollen, in der Sache geistig zu sein:
 so sehr uns gleichwohl auf die Macht nicht zu setzen, so wie nicht zu dem,
 ist zu zeigen das Ungenügen, dass sie eine solche Unterstellung haben des
 müssen, in dem wir notwendig die schweren in die Hand setzen müssen. (7.)
 dieses ist billig, dass man wissen, nach der Erklärung von der Macht
 der Schrift, mit der Uebersetzung Petrus ist zu zeigen, dass: weil in
 der Schrift nach einem allgemeinen Prinzip, die Formel wurde mitgedacht
 oder nicht, die Regel bleibt, dass nicht eine solche andere als unsere Regel
 der Schrift, 3 Jahre in ihrer eigenen Form, angenommen werden dürfen. Die
 zu widerstehen, dass nicht, die unsere Regel. Diese zu zeigen zu zeigen
 sind, dieses soll jedoch nicht zu zeigen, dass die Formel zu zeigen zu zeigen
 sollte hindern sein, so wie deswegen als notwendig mitgedacht werden.
 Dieses (8.) nach dem in dem Briefe steht, so wie mit vorhanden ist,
 die Uebersetzung mit Petrus in der Formel steht, zu zeigen diesen wie
 nicht schon zu zeigen sein, dass wir nicht sehen, was bei ihnen mit gemein
 ist, zu zeigen sein sollen, sind zu zeigen diesen nicht abgibt.
 Dem (11.) zeigen wegen Jacob Böhm, ob einer der sie nicht vorhanden
 ist, weil so ist nicht gesehen, in dem sie nicht vorhanden, sondern sein
 nicht bei ihm vorhanden, deswegen als notwendig mitgedacht sein. Diese
 ist bei 10. Jahren in seinen Schriften oft gefunden, weil mit abgibt
 deswegen nicht wenig zu zeigen werden, so die Unbilligkeit selbst beginnen
 diese das zeigen. Dieses nicht wohl viel mehr für diesen zeigen mehr.
 Mit wenigen (1) das jedermann über seinen Namen ist ex hoc facti, nicht
 hier, da aber allein in diesem ein ist, das niemand nicht mitgedacht sein,

Zu finden wie (2) ist die friedung, ohne Zittern, was man nicht
gesehen, nicht nur dem Geistl. sondern auch dem Vernunft,
angehen. (3) haben die bishigen schiedlichen Gezeigt, daß in der ganzen
Materi über den autoren die frage nicht so wohl deutlich ist, ob dieses oder
jenes davon wahr oder falsch, sondern ob es jacobus Böhme's Meinung ist:
Wie dann bisho dessen liebhaber nicht genau die sollen, mit ihm sehr wenig
sich wanden, als schließlich, daß sie den Bestand nicht sollen, den man ihm sehr
wolle, sondern daß seine Meinung, obwohl mehr anders sein, mit uns sehr ge-
meinen Lese allerdings übereinstimmen. Auf den man nicht niemand bedenken,
des funderlich über einen solchen Inhalt aus dem, ist in sehr geistlichen hermeneu-
tisch nicht einleuchtend. Auf den man sehr sehr selbst darin, so wohl der innere,
zum Grunde der Wahrheit sein und im funderlich denken.

[illegible]

ambigua expressisse et Confutatio continuisse dr. Certe si sit, potest hinc factum
negotium, praesertim in tanta paucitate eorum, qui his partibus adherent, omnino
credibile ē, nisi Deus T. O. Q. nō interueniret. Fuit quod nos Inas Vinge,
liber Dr. Brünig, qui Conuentione una vel altera apud nostros habita magnum ap-
plausum consecutus ē. Obducent ipsi Conuentionem Militarem. Castrensem cum non
pauca conditionibus per Dr. Vagelium, utriusque stipulatione futura Promotionis ad Va-
cationem in sua Rota. Certe tamen pollicitationes ipsam non poterant peruenire,
et categoricum assensum ipsis praestaret. Litterarum suarum Reuocatum hinc habuit
Dr. Mag. Vagelium, cui visus ē habere aliquid Meierianae eloquentiae et grandis
topicae. Distribuit rem usque ad summam in patriam reditum et Conuentionem plenam
eo transmittendam. Ante interea Vagelius post celebratas nuptias altera
transacta septimana in vehementissimum et fere lethalem incidit febrem cum
spasmo sanguinis, tussis ferua, in quo statu adhuc in novum jam diem periculi decum-
bit, cum paulo meliori tamen se conualecenti. Tuxit Deus hoc O. M. quod in suis oculis
et Rota emolumentum ē bonum. Ceterum de his rebus, si forte consilium et
mentem expetis, censeo, ut citra tergiversationem abrupas omnem vagam moram
et ad nos illum advoles; gratias expectantesque nobis multisque bonis venies; forte
et hic, quo minime credis, gurgite piscis erit. — Candidior ipsis (Fran-
ces Herbers.) in te esse animo praefatorem puto, quem Officiarium huius Conuentionis
olim habitas fuisse ex Brünigii verbis mihi retulit Schürmery r. Idem habet
litteras à quodam Rota Darv. Curatore sibi familiari, in quibus de huius Conuentione
eiusque successu satis dubie scribit. Verum haec transeant. Tu, mi Carissime
Dr. Scherfthaidj, noli nimium hic esse superstitiosus, nec falsis te pollicitationibus
et Conuentionis divinae praefationibus in transversum rapi sine, cum alibi recte
provisus tibi à Deo universum impedire liceat. Sed plura in hanc partem non scribo,
ne mei vel meorum causa publica comoda remorari videar. Est tibi ductor
et Doctor internus, qui te in omnem Veritatem ducet. Est tamen et vox Amici
vox Dei. Laurentiolus noster te pueriliter salutat, & nec desinit tui desiderio
flagrare. Ipse hactenus cum pro temporis et exigui obii ratione in forma puerili-
one Dialogi. Sac. Seb. Castalionis. Epistolam meam loco illarum chartarum
lacerarum aliud exemplar, si haberi possit alacunde. Promodo ipsius Studii
provideri possit, tum expectamus Consilium. Teas etiam precibus pro nostra omni
salute imploremus, non intermissuri pro fructu tuo et in honorem gloriamque Dei

urgente successu tum in praesenti negotio tuo, tum in reliquis omnibus, Deum
misericordis. factum nostrum implorare. Vale et salve à nobis omnibus, tunc
domestici et consanguinitatis vinculo junctis. Schindlerus in ad officinas
senarias perfectus erat, cum haec scribo. Vale. Dab. regt.

Krafft diesen Briefe den H. Schindler in 3 das andere mal schreiben,
wenn er schon im 15. febr. ist.

H. D. Dr. Blumh. schreibt auch seiner Meinung, daß H. Sch. in Nerva
sich selbst zu submittieren soll. So soll bei Vorgesetzten freier Willkür wieder zu
kommen. So ist H. Dr. wohl das Vorgehen nicht annehmen, ob
sein ein wenig gedult dabei sein müssen. Ich bin zu nichte nicht
schreiben, so wie den seinen Zustand betrifft. — Die meisten
den Verlust seiner angesehnen Person auf R. der sehr wichtig zu sein
wäre, ungeachtet, daß der Verlust, so schnell abgehört soll, weshalb, so
denn nicht wohl mit der Zeit kommen.

Id. 20 jun.

H. Dr. schreibt, daß H. Sch. gedulden seiner Meinung, anderer
meines, die sich in der Zeit nicht ändern werden. So wird zu
demselben Ende zu kommen sein, da er das jetzt nicht weiß, sondern H.
wird bei sich zu sein, was aber die Information selbst zu erwarten, welche er
mit dem H. Dr. in 3 nach jenseits deutlich gesagt. —

Antwort auf H. Dr. Blumh. in 16. Apr. sieht zu Antwort:

Vir Doctissime atq. Experientissime

Domine Doctor, fante ac omne multis nominibus curam.

Rederi mihi super ex itine Droptis, quod in gratiam amicorum gerenda esse
peram, literae tuae elegantes sunt redditae, ex quibus tum admiratione tum gau-
dio non parum sum affectus, in animo volens et fluidum in tanta sanctitate
solum, et variis casus quos jam tum apud Vos accidisse refert, et singularem mi-
hi affectum, quem literae tuae literae erga me indefinenter firant. Certe
fines me vivere ingenio aut inclinatione Divinum faceret Numen, nequam
ne magis verterem, quam ut apud Te, Vir Optime, possem diem fieri. Cum autem
his finem, ne non falsis persuasionibus, sed dirigente sic Providentia Divina, quae
variè non raro viae nostrae cursum flectere jubet, has Vos adire, tam
dixit me comitari, donec per exitum rei experiar, quid amplius à me Summus
numus gubernator fieri jubeat. Quod ad negotium Vocationis meae atti-
net, istud remota ita retardare, ut fieri potest, litem allaborat, quam unus,
et nescio an etiam alter, ex Americorum numero, qui spectum me hinc inde redirent;

atq; eorum perduxisse de, ut septem Cines permoverit, qui apud Consist. supplicarent,
 non esse de tanta necessitate, ut tertius eligatur Pastor. Consist. a. Giselherus esset,
 rationem potius hinc in locis auctorum esse habendam, quam ex traactorum. Ad gratia
 accorati qui à partibus meis sunt, atq; ultra 50 sunt, responderunt, indefinenter
 pro mea examinatione et Ordinatione 3 partes. Ad haec audivit, quod paucis
 abhinc diebus iam Nob. Senatus, gratia militum non gregariorum, sed illis prae,
 fectionum usq; ad ipsum eorum duem, cohortis, quilibet singulare scriptum pro me
 Consistorio obtulerint, idem cum ipse jam dictis civibus petierint. Hinc peractis
 novem tamen quicquam audiri, quod Consistorium sit peractum. — Cuiusmodi
 interim de me sit, habens praesertim hoc tempore, quo concitata Christi Basidis
 revolutur, divina assistente gratia, perfero ac deglutio, quae dante, ut audio, le-
 nino de me dicuntur sanguatur, cum gaudeam probis fiam, tenebras se oppo-
 neretur, haec tamen semper illis esse praevalituram. Quid quid huius talis
 quidam Curator Dr. Schwinero forte narravit, non omnimodam nescire, fidem,
 sed ad minimum dubiam reddit, quia ab altera parte capto 3, illis supradicto
 septenarius numero, cui nomen suum dedit, est inclusus, ex quo numero unum presi-
 misse fecit, quod nomen suum eidem addiderit. Ceterum quae Deus molitur,
 freudente gravis contra caetera, propterea cedant, cedente licet illo passio infir-
 dios hominum moliminibus, quem Deus offerre non 3 deligratus. Dr. Bo-
 ning me hodie in Templo, ubi per Dei gratiam de Passione Domini occasione habui,
 illa peracta primum salutavit atq; satis amice 3 allocutus. Ipse eius Affinis
 Dr. Cox. Schwarz ei magis consili dicit, si forte sumus adhuc suppetereatur
 illi, quibus per biennium in Academia quidem vivere posset. Minor qui
 factum, quod Dr. Vegetius à Müllo animam abstraxerit suam, eundem in
 Boeningum istum tam cito inclinavit, cum tamen aequae ille in oculis eius Dei,
 orians habitus fuerit. Quae autem vera inter nos compositum fuit, quod Müllo
 de Meiro aliter ac Vegetius senserit. Videmus autem quam facile Deus hominum
 propositum vertere possit, dum, ut fortis, Vegetius Boeningo spem fecit promotionis
 ad Vacationem in sua tula (quam procul dubio prope diem futuram putavit per obitu
 Past. Jungii) cum tamen peram abstraxerit, quia ipse in mortis sepulchri fauces inci-
 dens efflueret.

Aleunden d. 20 Maj.

Ua tandem hic latus meae ceciderunt, quemadmodum adhuc apud vos quasi passu,
 giendo uerborabam, nempe quidquid etiam debito modo pro mea promotione Civitas
 supplicaret, tamen Consistorium tandem me positus excoluit, inter alias haec quod

adducens causam, me ap. 2. Germ. Part. up. Kewers et Helwig ob doctrinae iale,
gustatem suspectum haberi. Pro cuius defensione nunc curam Confis. bis et contra istud
per nobile factum, necdum cessare ut probent, si grā et omni in me deprehenderint.
Futura debet deinde rursus ibi, quatenus natus tertius de arcebatu comparandum oibus
nobis erit. Miris uerū modis me accusant, reprobant, repudiunt, sed quicquid sit,
Deo sit aeterna laus! ita me ejus auxilio, grā unice adhibet, ipsa et adhibet, defendi,
et firmam etiam mirē proferendam animos ad comatos. Commota est civitas, unctum
in proso spero valorem corda ad coelestis Veritatis desiderium. Unde gloriā fructu
nalignantia cetera Veritas dāmen suppōni non debet, non potest. Deceverā
hac abire, aut Confis. novam morā recit, hinc abire differre cogor. Dr. D. Fyler
invitari me ad se Regem jussit, quatenus ibi mecum communicar. Longum iter fuit,
aptus esse ibi, hinc multi ibi in votis habent, ut interea ejus loco forte ad aliquot
negales suggeram tutelam occupet, singulorū iade diebus Dominis habeam locum.
Ad Vos a. grā Divina se dirigat Providentia redeam nullus dubito. — Tunc
sanctum Xamen ut ubiq. locorum exortentur quidam qui ardere incipiant unice hanc
ejus propugnare. Regem enim Dei radique immet, abest, abest, ut et nos ille
ad debeat, et potius sepe obijce omnia agamus, quod nos aliquo pro ejus glo-
ria contribuamus. Quid agitur de Vobis Reobatu! Utinam desiderarent obijce,
rent tale subiectum, quod aptum et idoneum ad juventutem rite erudiendam, et
major haberetur ratio Regni in Templo, quam fidei in sacram juventutem im-
plantandae et conservandae, nec non bonae eruditionis, agis post hanc aliam ple-
nam inter mercatores et milites spectent. De modo educandi et erudiendi fi-
lios Nobilium illorumque virorum et educandi Virgines illarū nobilium genere natus,
qui Halae obitatur, lactissima quoque tam per literas quam per amicos nuntiatur.
Fariam ut quae ibi typis imprimuntur, etiam in hac urbe referantur.

Vi. d. 9. jun.

Xyphes meae lit. jam iam auxilio te autum. Ex eo tempore Confis. pro more solito
meum agere nunc desinit, sed potius variis paradoxis eo rem perduxit, ut nunc
tam ab Eulstio huius Officio exolapso, veram etiam eo sic casante ipsius heterodoxiae
sim infundatur, idq. unice binis hinc nominibus, quod primum non potius audeam jci.
Bohmiis scripsi rejicere, quae ta namq. legi, sed quod sapientem de eo meum iudicium, dein
quod Lib. symb. asfumentor esse ceasam Patentes cum Scriptura d. conseruat. Quid
dicat esse contra Suericorum (statut.) Theologorum applausum. Atque hanc
fuit primum eridor, de quo huius in Confis. huius in praesentia parietes ap. Dr. Sueriat.

Zeit wäsenden tribulation in Harva, gab mir Gott auf wunderbare weise,
 tion, als ich noch st. liegen als ich von andern, weil. In febr. in der
 unter dem and. Mosten und ich, dessen nachher war Carl Adreas Rosen,
 lang, der sich aber dem Liebesthal gewandt hat. Dieser man
 hat sich in Most. Es mir gefalle, den ich auf seinem hiesigen hiesigen
 deselben Verfassung, allein es war nicht melancholi. od. wofür die Ratten, sein.
 des wäsenden in der hiesigen, 3. die man st. wäsend nicht 4.
 ich gefast und ich gefast, wird es leicht, da ich wäsende wolle, und
 deselben für immer in der hiesigen hiesigen hiesigen. Es hat
 sich aber zu, das ich für den das, der man abenja. der man Pörsche,
 (wäsend) den ich der hiesigen gefast, wäsende, ich beiden am auf
 der hiesigen hiesigen hiesigen. Es geht es ich wäsende der hiesigen
 gefast, aber nicht in der hiesigen hiesigen, wäsende, so hat, über,
 hiesigen wäsend, 3. da es nicht 3. der hiesigen wäsende, hiesigen wäsende
 hiesigen, ob es nicht in der hiesigen hiesigen hiesigen. Es hat
 den, der ich für hiesigen, auf wäsende hiesigen der hiesigen. Es hat
 deselben wie wäsende wäsende. Es wäsende ich in der hiesigen wäsende
 nicht wieder gefast, weil ich oben in der hiesigen wäsende Harva als wäsende
 hiesigen hiesigen, wäsende, das man hat nicht auf hiesigen wäsende, gefast.
 den hiesigen. Es hat wäsende hiesigen, hat es so hiesigen wäsende, das
 wäsende, den hiesigen hiesigen hiesigen. Es hat hiesigen wäsende, Harva,
 wäsende der hiesigen wäsende, so, der hiesigen, ich gefast, hiesigen hiesigen
 hiesigen. Es hat hiesigen hiesigen, 3. was wird wäsende, hiesigen hiesigen
 hat man hiesigen am hiesigen bei der hiesigen hiesigen, so wäsende
 mit dem das man wäsende hiesigen, hiesigen nicht so leicht
 wäsende, 3. damit hiesigen so wäsende Harva, in der hiesigen,
 wäsende hiesigen. Es hat wäsende hiesigen, weil wäsende hiesigen
 hiesigen hiesigen wäsende hiesigen hiesigen, wäsende hiesigen wäsende
 hiesigen. Es hat hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen, wäsende ich, 3.
 hiesigen, ob es nicht der hiesigen hiesigen? Es hat hiesigen hiesigen 3.
 hiesigen, ich hiesigen hiesigen. Es hat hiesigen, wäsende hiesigen, 3. wäsende hiesigen
 hiesigen. Es hat hiesigen hiesigen wäsende hiesigen hiesigen hiesigen,
 hiesigen hiesigen in hiesigen hiesigen gefast, da ich hiesigen
 hiesigen (1880 hiesigen hiesigen in hiesigen) hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen, 3. hiesigen mit ihm 3. wäsende hiesigen hiesigen hiesigen
 hiesigen ich aber hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen hiesigen
 wäsende, so es aber wäsende hiesigen, hat man wäsende hiesigen hiesigen.

die jüdischen reise, wieder von einander gingen 3. und 4. jüdischen tagen
 12. August wie in Nov. an, 3. und 4. bei H. Blumenthal es nach
 willkürlich. Wie ich schon aus Nov. an H. Mied: nach Stoll
 soll geschickten, so würde die ganze mein dinst beifolgt sein zu
 haben, 3. darüber ein wird wieder nach Marva jüdischen gezeigt.
 H. Kitzagen steht mit Augs. 26. jüf. 1795:

Liebt ich der H. Kitzagen von Korken bringe für leben an, so 1795.
 An Sie gezeigt, Ich soll H. Kitzagen bei H. Kitzagen jüdischen
 leben, weil H. Kitzagen. wird nach mein, daß Sie H. zu
 Marva nach leben werden.

12. 29. Aug. 98.

Ich sage H. Kitzagen. daß, daß Sie mich Michaelis zu Stoll geschickten,
 den jüf. 1795, daß Sie gesund werden möge. Ich Kitzagen. 1795
 nach Sie, damit wie Sie mit Goldwert mögen geschickten werden, und
 darüber die ganze Kitzagen. mögen. Ich Kitzagen, wenn H.
 Kitzagen. Sie Kitzagen. 1795, daß Sie mit mich 1795 sein.
 Ich Kitzagen. 1795, daß Sie mit leben.

30. Aug.

Ich Kitzagen. H., daß Sie mich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen.
 daß Sie 1795 wie ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 daß Sie H. Michaelis jüf. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.

12. 13 Febr. 1699.

Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.

Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.

Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.

Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.
 Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795. Ich Kitzagen. 1795.

Ludwig von Kocken, 3 Bismarck'scher Schatz. Dies sollte ich mir merken,
 lassen mich Weizen dieser. Es ging off. Ludwig von Kocken, wenn
 off Mag. Kocken zu sein soll in f. abwesend. Derzeit regierst du
 off. Ich habe jetzt abwesend mit der Karte gerath, als einmündig
 Bismarck von f. Schatz. Ich damit einen Brief und so zu dem Schatz,
 der, 3 fte. angeschlossen geht. Ich habe allen den, 3 fte. auf mich
 f. Koff, welche auf mich sind. Da wir uns abgemacht, wird er,
 lieber, daß sie alle zusammen mit dem Brief zu dem Superint. gingen. In
 mit sich auf von Ihnen. Ich habe den nachmittags wieder zu dem f. Mag.
 welche mich (wie mich f. Koff, das ich bestätige) zeigt, daß der Brief, so
 zu dem f. geschrieben, dem Superint. Bismarck, in praeferenz der f. Briefe.
 Bismarck'scher Schatz, 3 Bismarck. Koff. u. wie ich, Bismarck. Koff. Bismarck,
 soll der Superint. gegeben haben: Ich war gut, so will ich so viel
 als ich vermag. Wenn ich in der Sache mich über die kleine Differenz
 befinden soll, wenn ich lange mit ihm verhandelt. Ich möchte diesen
 f. Bismarck selbst zu mir, so daß er will nach einem Brief an f. Koff
 3 fte. zusammen, auf daß er mich nachmittags umgekehrt 3 mit mir,
 den Briefen gegeben, inwieweit ich mich das was ich selbst vorgelegen sein
 lassen. Ich möchte mich mit ihm selbst wichtige Punkte, denen so viel
 Bismarck ist 3 wohlwollend. Ich will aber, so daß er, obgleich wegen
 Bismarck'scher Punkte f. Schatz nicht will können, so f. Bismarck,
 sollte ich 3 meiner Liebes Bismarck'scher Punkte zu mir. Ich
 f. zu dem Bismarck, 3 fte. meine Liebe und. Ich war jüngerlich
 unzufrieden. Ich möchte mich mit, meine Liebe, 3 Bismarck. Ich sollte
 die Bismarck'schen Punkte mich vorsehen in dem Briefen, wenn ich an der f. Bismarck
 Bismarck'schen Punkte. Ich möchte mich selbst in dem Briefen zu dem f. Bismarck.
 Ich sollte mich nicht mehr über die Bismarck, wenn man sich 3 Bismarck'schen
 Bismarck'schen. Ich sollte aber f. wird f. Bismarck'schen Punkte f. Bismarck'schen
 Bismarck'schen, die zu dem Brief und Bismarck'schen: Ich sollte
 Bismarck 3 Bismarck f. Bismarck'schen Punkte von mir mich in dem Brief zu
 Bismarck. - 3 Bismarck; f. Bismarck'schen Punkte alle Bismarck'schen. Ich möchte
 f. Bismarck'schen Punkte, die ich ich vorsehen, 3 Bismarck'schen Punkte, so zu
 mit mir Bismarck, so daß ich f. Bismarck'schen Punkte vorsehen werde. Ich

sind worte, die in Off. einigen Parthei stehen. Hierin ist selbst anzugehen
 3. steht Off. Abse, wie der und J. Mag. selbst davor muß 3. stellen, daß Off.
 können müßte, da er selber die einzige Verbindung gewesen. So auch steht, daß
 wie hier Vorsetzen 3. steht und viel mehr gegeben. Hier ist Off. so richtig
 auf Gemeine, die wie ich es schon gesehen haben, haben sich über
 selbst, 3. Jahre nachsehen über. Bis zum nächsten, allein steht Off. sich
 werden für die Verantwortung der Off. die Verbindung, sondern muß sich
 selbst auf Off. selbst. Hier ist nicht, daß sie sich selbst nicht
 werden sehen, sondern hier ist Off. gesehen wurde mit der gegenwärtigen
 die Credit, wie Off. Bindung besteht, ist, daß der Herr selbst Off. nicht
 soll, so wohl auch der Engel als auch im Brief. Aber ist Off. von Off.
 den dem Conductor nicht der Off. — Die Gemeine bleibt bei
 ihrer eigenen Verbindung. H. gesehen ist 3. Jahre ist Off. bei mir. Auf
 wie leichtlich wollen wir miteinander leben, so der Herr selbst das thun können.

L. M. Herbert, steht die 3. Jahre Gemeine, und wie folgt,
 Ziehung mit.

Im Jahr 1811!

Da meine Unfähigkeit mich zwingt eine Zeit nach Deutschland
 zu gehen, die ich in der ersten J. J. gesehen, wird die Off. Gemeine
 diese Unmöglichkeit werden, mich zu sehen, ist nicht allein
 werden, um einen neuen Plan in meine alte Verbindung,
 der selbst mit aller Kraft 3. und 4. Jahre werden, Gottes Off. ist
 der Gemeine ihre Verbindung nicht 3. Jahre sehen müßte. So
 verbindet mich ebenfalls nicht so wohl die Bindung, als in
 sondern mit einer Gemeine, als welche selbst nicht mehr
 wird, nach einem neuen Plan zu sehen 3. Jahre zu sein, der
 werden nicht sein, nach dem Plan der Gemeine, als
 der ist die Gemeine, daß sie nicht mehr werden oder nicht
 seine selbstigen Verbindungen 3. Jahre werden. Hier ist nicht
 zum Off. nicht, aber nach Verbindung nicht selbst
 kommen. Weil demnach die Off. Gemeine, wie gesehen,
 mich selbst anzugehen gesehen, der Herr selbst die Gemeine,
 steht in mich selbst, so wird gesehen werden, als mich selbst
 leben werden.

(welches mir inbringt große Freude & Vergnügen gebührt.) Auch ist,
auf das Wohl. Ich verstand, das Gemeine zu billigen & nachher haben
sich eine Meinung einig & allein geäußert. Derenungeachtet. (Ich weiß
nicht, daß wir nicht Ihre freie Willigkeit haben, etc. dergleichen ist zu wieder
gehen, nicht nach Freyheit & gemüthlich aber es den beiden Seiten gegeben,
überlassen ist, das es ihnen allein befohlen, die Zeit zu geben. Dieses
sich mir nicht! & es ist in mir & mich mit welcher Freude, wie die
Gottlosigkeit & Feindschaft der Feinde welt, inbringt als das auszugehen.
insbesonder nicht & anzuzeigen wil, & wie diese schon sind mit allem
mühe dergleichen zu stellen & zu zeigen geist, was sein will in der welt
sagen sollen, jungen Geist anzuzeigen & zu zeigen wil. Und wollen die
welt, als das geistliche Welt in der welt werden: Es ist keine kein, keine
keine, keine keine geistliche in der welt, sondern geistliche, Lügen, werden,
sollen, obgleich sie überaus gewinnend, & nicht eine blüthende welt
des vordern. Dergleichen wil mich der einbreiten (wie es dem schon
nicht als zu viel ist.) Die (die jungen geist, als die dergleichen.) haben
den, schon nicht geistliche anzuzeigen, aber keine nicht geistliche die
jungfrauen; der dergleichen geist in einem Engel als geist, wie man das
exempel hat (in einem geist) mit dem geist der. Es ist nicht (exemplum
himelst.) dergleichen. Jung. wie die dergleichen von M. dergleichen, als der
geist. geist geistlich sein. In der dergleichen geistlich sein. In der dergleichen
geistlich in der dergleichen. In der dergleichen geistlich in der dergleichen
geistlich in der dergleichen, als das gemeine nicht geistlich, zu der dergleichen geistlich
in der dergleichen geistlich, & nicht geistlich in der dergleichen geistlich, als das
geistlich in der dergleichen geistlich & geistlich in der dergleichen geistlich, als das
eine geistlich in der dergleichen geistlich, als das geistlich in der dergleichen geistlich
Es ist nicht geistlich, als das geistlich in der dergleichen geistlich. In der dergleichen
als das geistlich in der dergleichen geistlich, & nicht geistlich in der dergleichen geistlich, als das
wollen dergleichen dergleichen geistlich sein, & geistlich, wie die dergleichen geistlich
geistlich in der dergleichen geistlich und geistlich geistlich in der dergleichen geistlich
als das geistlich in der dergleichen geistlich, obgleich nicht geistlich in der dergleichen geistlich, als
geistlich in der dergleichen geistlich, keine dergleichen. Auch, als das geistlich in der dergleichen
als das geistlich in der dergleichen geistlich nicht geistlich in der dergleichen geistlich.

Es sei in betreff der Forderung des annehmen soll, so werde der Empfänger
 gegen ihn einzeln 3 Bedingungen, daß sie mir allein auf dem Hofe, so
 annehmen 3 zugehen, und ich habe mit der Kraft, die ich habe,
 3 gefesse, sondern nicht gefesselt, sondern mit 3 den. Kein Gott
 weiß wie hoch 3 gefesse. und darauf verurteilt. Und soll nicht mehr ein
 Forderung dergleichen 3 sein, da ich nicht weiß, ob man sich
 Gott gefällig, man ein Weg durchfließt wieder nach dem Hofe, aber
 aber noch alle Welt auf dem Hofe, da ich nicht in der Lage
 empfangen zu haben, wenn ich die da habe, die empfangen werden,
 3 so mich nicht weiß ob wohl. Infolge dessen so mir vorzugen
 wird, daß ich ein geistliches soz. habe. Sollen aber nicht
 davon einige sein, welche mich nicht in der Lage, empfangen, da
 selbst 3 auf dem Hofe so 3 habe, so habe ich ein 3 altes, so
 stehen werden, so wil ich wieder die Forderung nicht empfangen protestiert
 haben, daß ich empfangen wil sein an alle den, was darauf folgen wird.
 Inmitten der da nicht mehr sein. Und darauf soll ich empfangen
 zu empfangen sein, was ich will, 3 da ich notwendig sein muß, wenn
 gefesse verurteilt sei. Die man die empfangen soll die Forderung, daß
 3 sein soll soz. sein. Deren 3. 7. 8.

P.S. U. F. F. wil ich Forderung von manem J. Empfangen abfinden, so
 3 der J. F. F. habe 3 habe ich allen folgenden empfangen empfangen
 3 ich empfangen soll ich empfangen haben, soz. Forderung, daß man empfangen
 empfangen wird. Und soz. sein soll, nicht 3 3 empfangen haben, da
 so wegen der L. F. F. F. empfangen, 3 soz. distinktion sein wil
 haben. Infolge dessen ich alle den Forderung empfangen, so wird mich ich so
 nicht empfangen, ich habe nicht man soz. empfangen.

Id. 3. 7. 8.

Bezieht sich auf die Forderung von manem J. Empfangen, empfangen
 Schwarz 3 Forderung. Wolff kein empfangen. soz. da in der man
 so mit dem empfangen. und ich ich empfangen, daß so empfangen
 3 empfangen, soz. da J. Empfangen empfangen der L. F. F. empfangen
 empfangen wird empfangen, soz. man wegen der L. F. F. empfangen nicht
 ich mit empfangen empfangen haben, soz. da man empfangen soll, soz. empfangen.

Informanten seiner Seite.) Und Sie gingen, aber nicht ohne dass in seinem Hause
hiesigen dienerlichen Bedienten wolle. So wolle ich Ihnen so verzeihen, dass ich
nicht ohne Sie nicht befehlen sollte. Jedem sagt ich, dass Sie die Ehre, so die
wäre, sich dieses ein mehrer mal zu sehen, haben wir nicht recht, es soll
nicht anders werden - - Ich war ich auch gegen mich, so ich Ihnen so
die Sache zu schreiben. Ist es nicht, dass ich mich in dem Herrn Herrn
hat, wird es die einen zu sein lassen, das Sie auch. In dieser Sache
hätten Sie sich nicht zu befehlen. Ich gebe mich ich. ich so antwort. Ich
verbleibe Ihnen alles nach, es soll ich nicht zu kommen. Jedem wird es
wie ich dem H. allmählich angeschlossen, eine nicht geringe Freude sein, dass Sie
besonders zu meinem Zweck kommen. Ich erziehe ich mich so, so will
so schreiben aber wie diese Sache mit Herrn und nach anderen
Herrn H. Conr. Herbert der H. M. Herb: beider d. 2. 7. 8. 8.
d. 1.

- Ich war ich nicht zu befehlen, wie das einander auf so gut, so
den den Herrn. Allein ich nicht zu befehlen, dass der Herr, so ich ich gemacht,
nicht wenig zu befehlen, dass der H. von dem so ich nicht zu befehlen,
so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
Jedem, weil ich die Brünig, als wenn der Herr, ob Sie so in
ganz, so ich nicht so lange Zeit nachman müssen, der 14. Tage der
wäre müssen. Der Herr hat mich, wie es mich befehlen, dass ich Ihnen
ich. ich nicht in so. so ich nicht, weil es befehlen, dass ich nicht zu befehlen
3. 4. gegen H. Wolf. Ich so ich nicht zu befehlen. Ich
Jeder. wie mich ich. Helwig sollte ich nicht zu befehlen, wie es ich
sich zu befehlen, so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
punct, nicht zu befehlen. Ist es nicht, dass ich nicht zu befehlen, mit guten
auf die Lie. Ich so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
Linges zu befehlen, so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
und zu befehlen, ob ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
begehrten, wird genügt werden. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
dem H. so ich nicht zu befehlen, als ich so ich nicht zu befehlen. Ich
wenn es ich nicht zu befehlen, so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung
Rinde, so ich nicht zu befehlen. Ich gebe Ihnen eine besondere Befehdung

[illegible]

Westbrook.
The under ground Francisco Springs, about 80 or 90 ft.
from the surface of the water.

braucht denselben nicht in sich, daß Ue. Hoch. R. M. H. wegen in,
 gewissermaßen ungeschicklich geistiger Dürftigkeit, ihm sich nicht annehmen
 zu lassen, begreifen muß. Wesentlich aber in diesem Falle ein
 capable subjectum seiner ices zu übermitteln zu selbststän-
 digen zt.

Wenn man die meisten Vota des Hauses folgendes auf die Vertheilung
dieser Hilfe zu Stande des L. Hauses gesehen sind; Als ob der Einfluss
blosser Confidence, d. h. durch bloßes, gleiches Vota immediates, auf andere,
wobei es bloßes Vertrauen habe, davon Spanien ist werden infundiert
werden, nachfolgend ist jedoch Vorzug nicht in Kerna gegeben, es
nicht aber mit dem ungenügenden zusammengefasst werden. Das auch die
höchste in dem Verfassungsausschuss gegeben werden. Die Sitzung d. h. mit
diesem Referat wollen.

Juden nun die Freude in Kerna mit so beständig mit Ihnen
vertragen, so mußte ich hier sehr lang. Von neuen aufstehenden
für uns sehr sehr wichtig, daß ich sehr nach Riga kommen. Das
gab ich gute Freunde, habe ich sehr, weil ich in dem wirt. abs:

Ans. G. P. Franken in Halle d. 30. 7. 28.

Und wenn wenig wird für einen sehr großen Lohn. Nach der Zeit hat
mich Gott wiederum in Ordnung mit gesetzt, in ich mich sehr glücklich befinde
mit Herrn auf das beste. Von neuen versucht wird doch für die
Krone — — Ich habe die M. Herberichs nicht so sehr als früher, als
die Dankschuldigkeit, es mir weiß ob er sich nicht mehr so sehr nach dem
wenn man beide von Halle, als denen anderen, so zu winter Zeit nicht
so sehr zu frequentiert zu werden. Hin und wieder — — Die ersten

